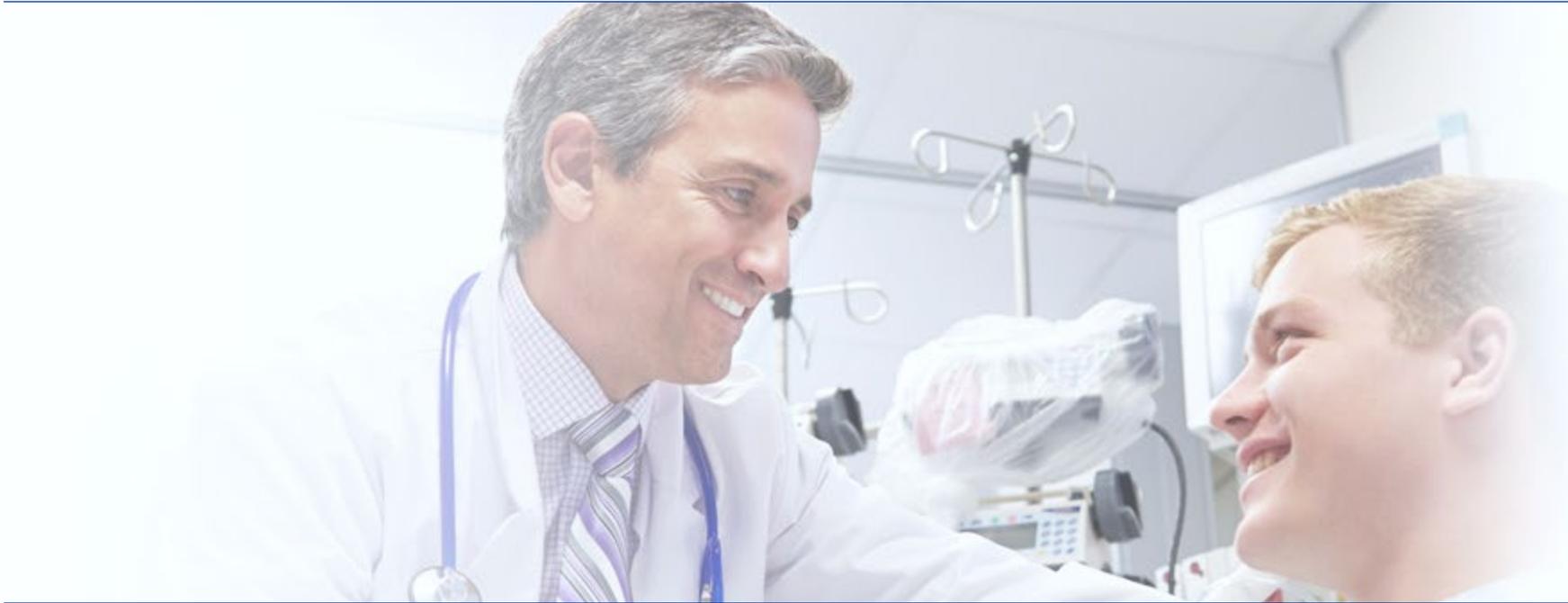


Hauptversammlung der PAION AG

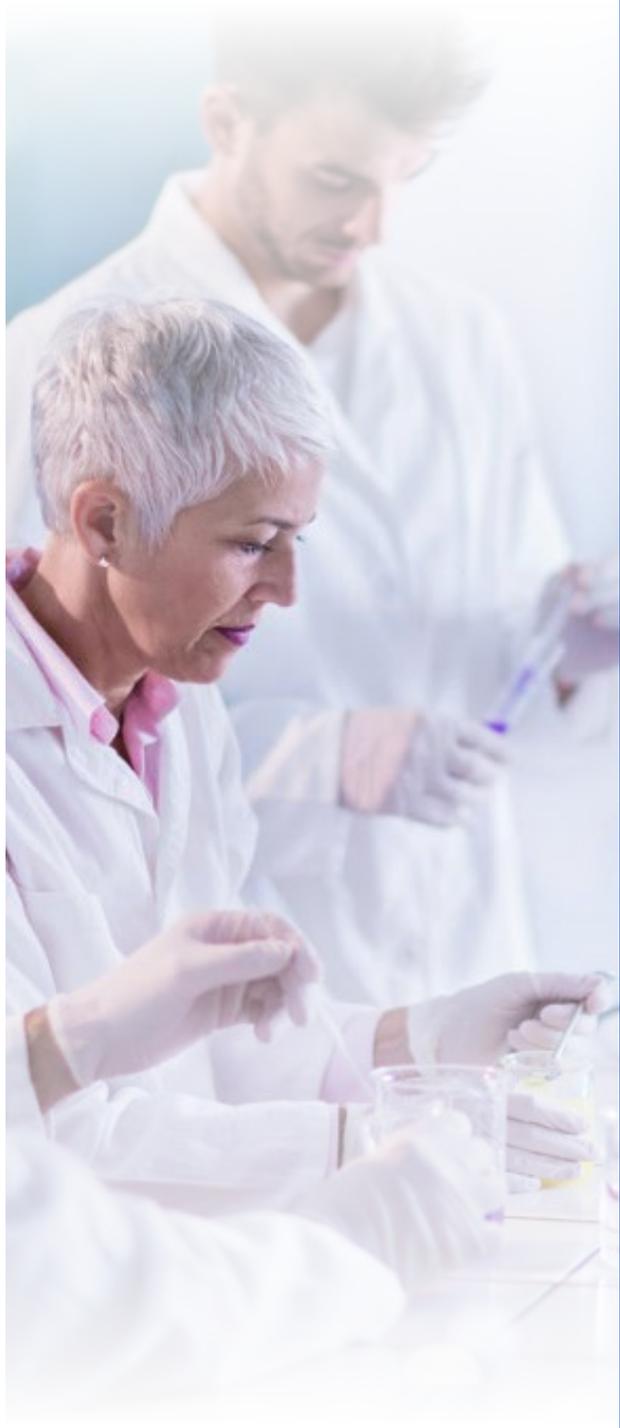


Aachen, 25. Mai 2022

Haftungsausschluss

Diese Unterlagen enthalten zukunftsgerichtete Aussagen, die auf gegenwärtigen, nach bestem Wissen vorgenommenen Einschätzungen und Annahmen des Managements von PAION beruhen. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen bekannten und unbekanntem Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die Ertragslage, Profitabilität, Wertentwicklung oder das Ergebnis der PAION AG oder der Erfolg der Pharmaindustrie wesentlich von derjenigen Ertragslage, Profitabilität oder demjenigen Ergebnis abweicht, die in diesen zukunftsgerichteten Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen oder beschrieben wird. In Anbetracht dieser Risiken, Ungewissheiten sowie der anderer Faktoren sollten sich Empfänger dieser Unterlagen nicht unangemessen auf diese zukunftsgerichteten Aussagen verlassen. Die PAION AG übernimmt keine Verpflichtung, derartige zukunftsgerichtete Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse und Entwicklungen anzupassen.

Diese Präsentation stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Aktien dar. Ohne Registrierung oder Ausnahme von der Registrierung dürfen Aktien in den Vereinigten Staaten nicht zum Kauf angeboten oder verkauft werden. Es wird kein öffentliches Angebot von Aktien der PAION AG in den Vereinigten Staaten geben.



AGENDA

- ▶ **1 Überblick über das Unternehmen**
- 2 Produkte
- 3 Finanzen

PAIONs Mission

“PAIONs Mission ist es, ein führendes Specialty-Pharma-Unternehmen in den Bereichen Anästhesie und Intensivmedizin zu sein, indem wir neuartige Produkte auf den Markt bringen, die Patienten, Ärzten und anderen Stakeholdern im Gesundheitswesen zugutekommen.”

PAION-Strategie

- Innerhalb von 3 Jahren zu einem anerkannten innovativen Leader in der Anästhesie & Intensivmedizin werden
- Schaffung führender kommerzieller Kapazitäten in Europa
- Weitere Markteinführung von Remimazolam (Handelsname Byfavo[®]), Angiotensin II (Handelsname GIAPREZA[®]) und Eravacyclin (Handelsname XERAVA[®]) in wichtigen EU-Märkten
- Schnelles Umsatzwachstum und Erreichen der Rentabilität im Jahr 2024 als Specialty-Pharma-Unternehme
- Weitere Sondierung von Synergiemöglichkeiten und Einlizenzierungen zur Förderung des längerfristigen Wachstums

Überblick über das Unternehmen



PAION AG ist ein **Specialty-Pharma-Unternehmen** mit Fokus auf Anästhesie- und Intensivmedizinprodukte



PAION hat kommerzielle Partner für Remimazolam in den USA, Lateinamerika, Südkorea, Südostasien, Taiwan und Japan



Remimazolam, Angiotensin II und Eravacyclin sind hochgradig komplementäre Produkte für die kommerzielle Optimierung und den Ausbau des Geschäfts



EUR 15,9 Mio. Finanzmittelbestand zum 31. März 2022



Der Vorstand



Dr. James (Jim) Phillips, Vorstandsvorsitzender

Dr. Jim Phillips wurde im Jahr 2019 zum Chief Executive Officer ernannt. Er ist zugelassener Arzt und besitzt einen MBA der City University Business School in London. Dr. Phillips hat ein Aufsichtsratsmandat bei Herantis Pharma inne.

Karriere: Geschäftsführer Imevax, CEO Midatech Pharma, Präsident von EUSA Pharma Europe in der entscheidenden Wachstumsphase vor dem Verkauf an Jazz Pharma im Jahr 2012, CEO und Gründer von Talisker Pharma, Aufsichtsratsvorsitzender von Prosonix, Senior Executive von Johnson & Johnson und Novartis.



Abdelghani Omari, Finanzvorstand

Herr Abdelghani Herr Omari hat an der Universität Aachen studiert und ist Diplom-Kaufmann. Er wurde 2014 zum Finanzvorstand ernannt. Er verfügt über mehr als 20 Jahre Erfahrung im Finanzbereich.

Karriere: Er beriet bei KPMG internationale Kunden in den Themen Berichterstattung, Post-Merger-Integration und Finanzreporting. Zuvor war er bei KPMG mehrere Jahre im Bereich Wirtschaftsprüfung mit Schwerpunkt Chemische Industrie tätig.



Sebastian Werner, CFO (ab dem 1. Juni 2022)

Sebastian Werner wurde im März 2022 mit Wirkung zum 1. Juni 2022 zum Finanzvorstand der PAION AG bestellt. Er studierte Humanmedizin an der Universität Erlangen und Betriebswirtschaftslehre an der Dualen Hochschule Lörrach und schloss sein Studium als MBA, Finance and Controlling (BA) erfolgreich ab.

Beruflicher Werdegang: Sebastian Werner verfügt über umfangreiche Erfahrungen im Finanzbereich und ist seit über 20 Jahren in leitenden Positionen in der Pharma- und Life-Science-Industrie tätig. Er begann seine internationale Karriere bei Hoffmann La Roche, wo er unter anderem 6 Jahre lang als Chief Financial Officer für die Corporate Operations Division tätig war, und anschließend bei der Zimmer Biomet Deutschland GmbH, wo er 9 Jahre lang Chief Financial Officer und Geschäftsführer für Zentraleuropa war.

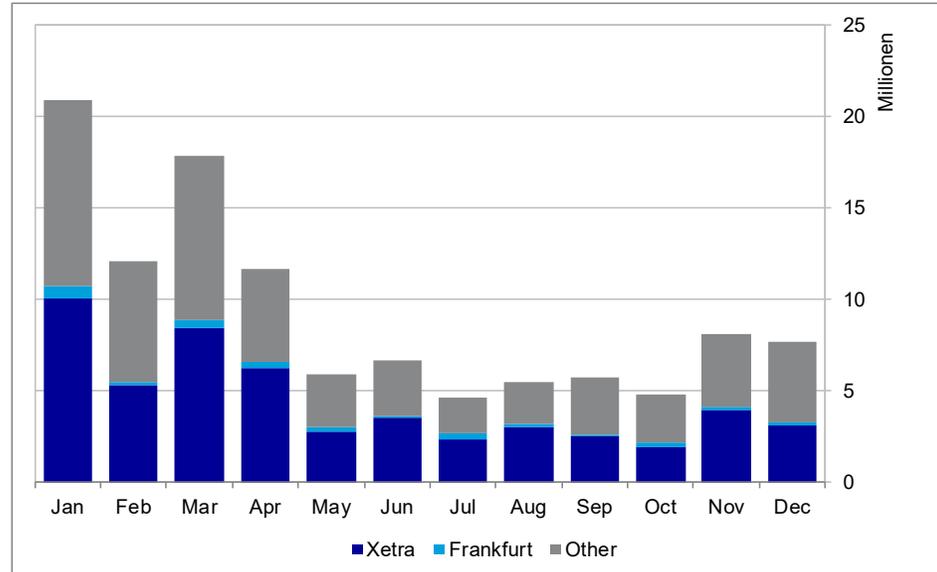
PAION AG ist an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert

 Notiert an der Frankfurter Wertpapierbörse, Prime Standard (FSE: PA8)

 Marktkapitalisierung: cEUR75 Mio.

 Aktionärsstruktur
(Gemäß den letzten Meldungen)
Über 3%: Cosmo Pharmaceuticals

 Liquidität (2021)



 Marktdaten

Kapitalisierung (Stand: 24. Mai 2022)

Aktueller Aktienkurs	€ 0.90
Ausstehende FD-Aktien	71,3 Millionen
Marktkapitalisierung	c€ 75m
Mittleres Kursziel der Analystenberichte (First Berlin, Oddo BHF, Stifel)	€ 3.92

Hauptziele und Newsflow für PAION im Jahr 2022



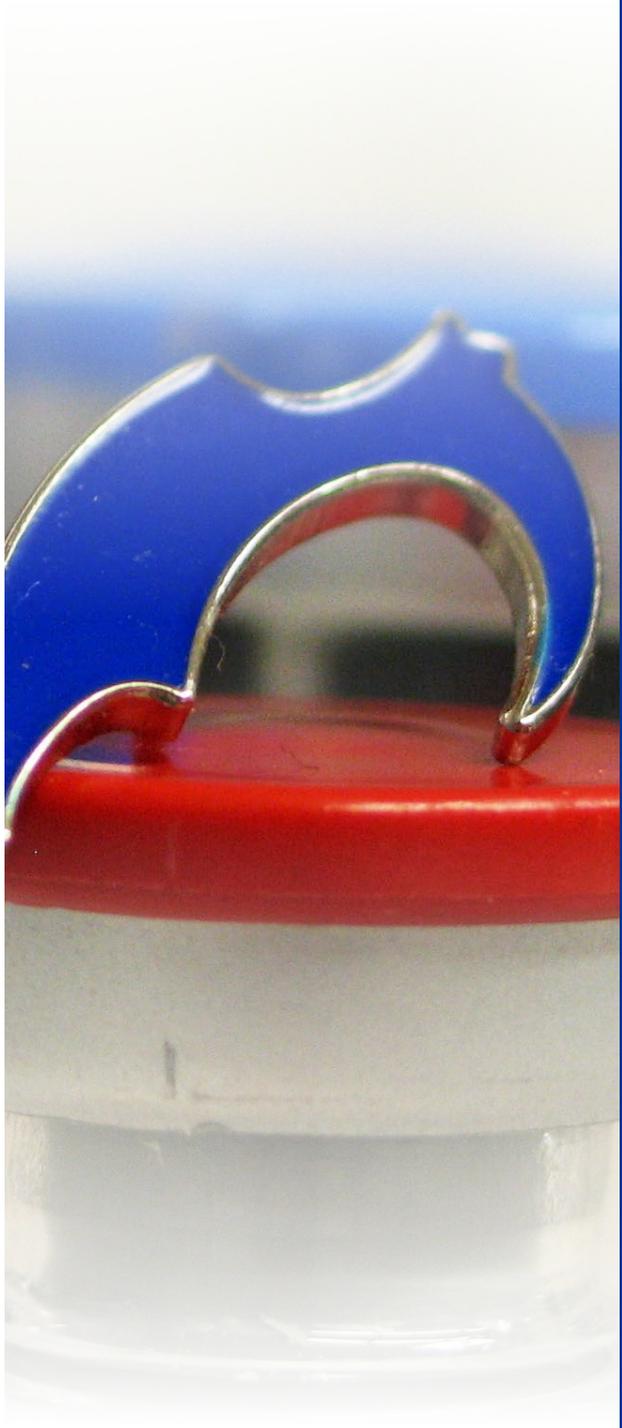
▲ Marktzulassung Remimazolam in EU und UK Allgemeinanästhesie (2022/2023)

▲ Remimazolam CHMP-Sitzung für die EU Allgemeinanästhesie

▲ Verpartnerung von Remimazolam, Angiotensin II und Eravacyclin ausserhalb der EU-Kernmärkte

▲ Fortlaufendes Wachstum der Verkäufe von Remimazolam und Aktivitäten zur Markteinführung

▲ Weitere Markteinführung von Remimazolam, Angiotensin II und Eravacyclin in Europa



AGENDA

- 1 Überblick über das Unternehmen
- 2 Produkte**
- 3 Finanzen

Pipeline-Übersicht

Stand der Entwicklung

Produkt	Indikation	PK	Ph I	Ph II	Ph III	Zulassung	Markteinführung
Remimazolam-Besylat	Allgemeinanästhesie	█					
	Kurzsedierung	█					
	Sedierung auf der Intensivstation	█					
Angiotensin II	Blutdruckmanagement zur Behandlung eines septischen Schocks	█ EU / EWR / CH / Vereinigtes Königreich					
Eravacyclin	Komplizierte intra-abdominale Infektionen	█ EU / EWR / CH / Vereinigtes Königreich					

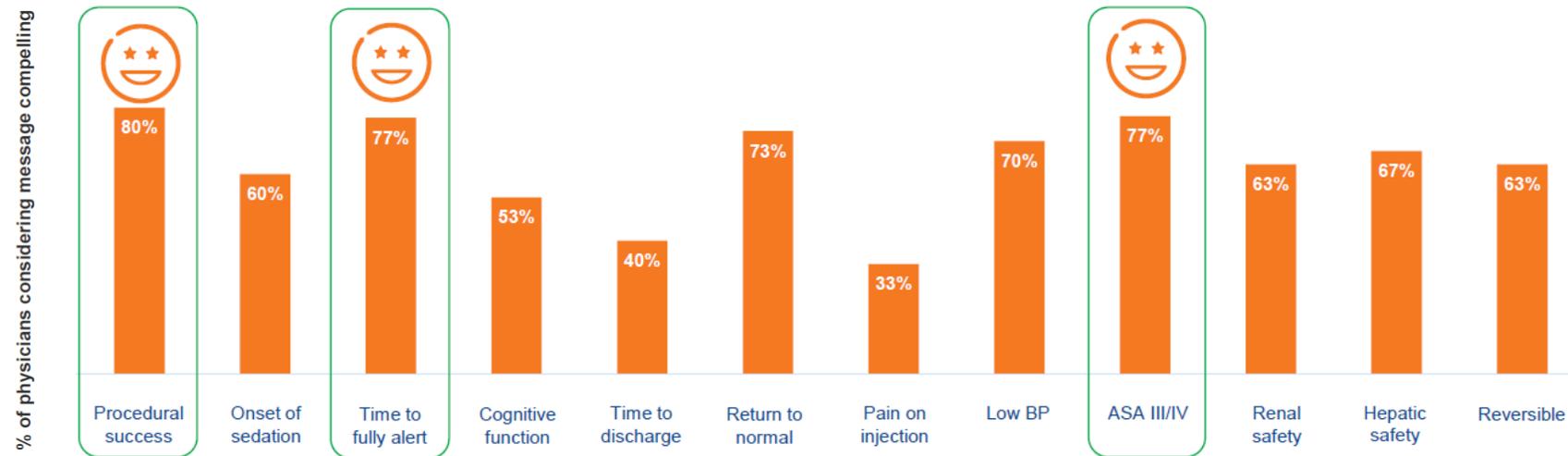
Remimazolam (Byfavo®)



Experten sehen in Remimazolam das Beste aus zwei Welten

PROPOFOL	REMIMAZOLAM	MIDAZOLAM	
 <ul style="list-style-type: none">• Blutdruckabfall, Atemdepression• Kein Gegenmittel• Injektionsschmerz	 <ul style="list-style-type: none">• Schnelles An-/Abfluten• Prognostizierbare Erholungszeit• Geringer Betreuungsaufwand (nach Eingriff)	 <ul style="list-style-type: none">• Weniger Sicherheitsrisiken• Gegenmittel• Geringer Betreuungsaufwand (während Eingriff)	 <ul style="list-style-type: none">• Variable und längere Zeit der Sedierung• Resedierung• Langsames An-/Abfluten

Das Rückgrat der Remimazolam-Geschichte: Verfahrenserfolge, Zeit bis zur vollen Aufmerksamkeit, Sicherheitsprofil



Erfolg beim Eingriff

- **Großer Vorteil für Patient und Facharzt gleichermaßen**
- **Weniger Stress und keine zusätzlichen Kosten durch Terminverschiebungen usw.**

Zeit bis zur volle Wachheit

- Erhebliche Zeitersparnis ermöglicht einen höheren Patientendurchsatz und damit eine größere Anzahl von Eingriffen pro Tag

Sicherheit bei ASA III/IV

- Beruhigt alle über das Sicherheitsprofil von Remimazolam und stellt ein Produkt vor, das Gastroenterologen potenziell autonom nutzen könnten



WICHTIG: Obwohl die Sicherheit bei ASA III/IV in der Marktforschung hervorgehoben wurde, ist dies nicht die Gruppe von Patienten, auf die wir bei der Markteinführung abzielen. Vielmehr liefert die Sicherheit in dieser höheren Risikogruppe unsere Botschaft zur Sicherheit in anderen Patientengruppen

- PAION communications Marktforschung, Mai 2020. Stichprobe von 3 Gastroenterologen und 3 Anästhesisten in jedem Markt (UK, Frankreich, Österreich, Schweden, Niederlande)

Breites Label für Remimazolam bietet reichlich Gelegenheit

Remimazolam-Besylat wird bei Erwachsenen zur Kurzsedierung genutzt

**ZEIT
UNABHÄNGIG**

byfavo[®] 
remimazolam besylate

**VERFAHRENS
UNABHÄNGIG**

**Die Anwendung
erfordert keinen
Anästhesisten**

Remimazolam - IP-Status

- Besylatsalz - Schutz bis mindestens 2031 in den Vereinigten Staaten.
- Formulierungspatent - Schutz bis mindestens 2033 in der EU
- Dosierungspatent - Schutz bis mindestens 2033 in Japan
- Wachsendes IP-Portfolio zur Sicherung einer attraktiven Marktexklusivität in wichtigen Märkten
- PAION investiert in Lebenszyklus-Management

Vermarktungsstrategie

Regionen	Westeuropa	Ex-EU + Südost-EU
Strategie	Eigene Kommerzialisierung	Partnerschaften
Begründung	<ul style="list-style-type: none">• Eigene Kommerzialisierung als Basis für die Entwicklung des Unternehmens zu einem Specialty-Pharma-Unternehmen• Höchste Marge	<ul style="list-style-type: none">• Suche nach lokalen Champions• "String of Pearls"

Unsere Partnerschaftsstrategie EX-EU



PAIONs Partner - Produktumsatz in Höhe von EUR 7,5 Mio. im Jahr 2021

U.S. - Acacia Pharma



- **Leitindikation: Kurzedierung**
- Acacia bringt BYFAVO™ im Januar 2021 auf den Markt.
- Lizenzgebühren 20-25%

Japan - Mundipharma



- **Leitindikation: Allgemeinanästhesie**
- Mundipharma bringt Mitte 2020 Anerem® auf den Markt.
- Derzeitige Lizenzgebühren: 15.5%

Taiwan - TTY BIOPHARM



- Lizenzvertrag im März 2021 unterzeichnet
- Lieferung von Arzneimitteln zu einem Prozentsatz des Nettoverkaufspreises

China - Yichang Humanwell



- PAION überträgt alle seine chinesischen Remimazolam-Patente und verkauft die damit verbundenen zukünftigen Lizenzgebühren für Remimazolam-Verkäufe für EUR 20,5 Millionen an Humanwell

Südkorea + Südostasien - Hana Pharm



- **Leitindikation: Allgemeinanästhesie**
- Markteinführung Ende März 2021 in SK - positive Resonanz
- Erweiterung des Lizenzgebiets um Südostasien im Januar 2020
- Lizenzgebühr: Niedrig zweistellig

Osteuropa - Medis



- Exklusive Kooperationsvereinbarung mit Medis im Februar 2022 unterzeichnet
- Lieferung, Vertrieb, Marketing und Verkauf von Remimazolam, Angiotensin II und Eravacyclin
- Medis wird PAION einen Transferpreis für die fertigen Produkte zahlen.

Kanada - Pharmascience



- Die Parteien einigten sich darauf, die Lizenzvereinbarung vom Juli 2014 zu beenden

R-Pharm (Russland, Türkei, MENA-Region)



- Lizenzvertrags mit R-Pharm aufgrund ausstehender Meilensteinzahlungen gekündigt

Christalia (Lateinamerika)



- Exklusive Lizenzvereinbarung mit Christalia im April 2022 unterzeichnet
- Marktzulassung AA und KS in 2024 erwartet
- Lizenzgebühren 20%

China (Ruima®)

- In China wurde im Jahr 2021 ein gutes Umsatzwachstum für Remimazolam (Markenname Ruima®) verzeichnet
- Anfang 2022 wurde eine Vereinbarung zur Abtretung von Patentrechten mit Humanwell abgeschlossen
 - Im Rahmen der Vereinbarung überträgt PAION alle seine chinesischen Remimazolam-Patente und verkauft die damit verbundenen zukünftigen Lizenzgebühren für Verkäufe in China aus der Lizenzvereinbarung mit Yichang Humanwell für EUR 20,5 Mio. an Humanwell. EUR
 - 16 Mio. wurden im ersten Quartal 2022 erhalten;
 - die restlichen EUR 4,5 Mio. werden planmäßig im Juni 2022 erwartet.
 - Yichang Humanwell wurde von allen zukünftigen Lizenzzahlungen an PAION befreit und die Lizenz wurde aufgehoben.

Japan (Anerem®)

JAPAN



- Nationaler Erstattungspreis der NHI von ¥ 2.218 pro 50-mg-Vial (~ 17 €)
- 400 Krankenhäuser hatten bis Ende 2020 ein Produkt gelistet
- Starker Markt mit wachsenden Umsätzen
- Die Verkäufe werden voraussichtlich 2022 wieder ansteigen (Chargenrückruf im Jahr 2021).



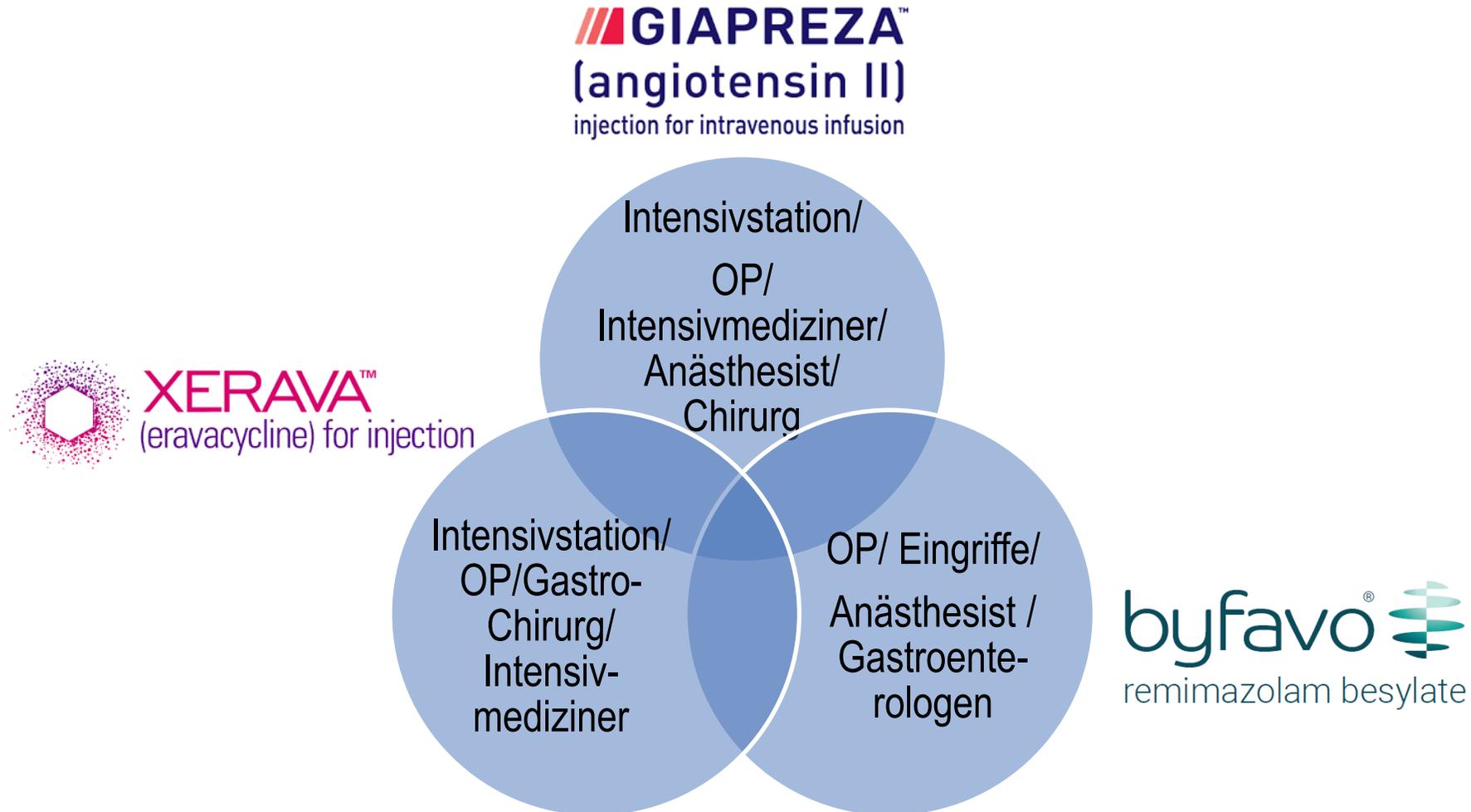
Remimazolam (BYFAVO™) Einführung in den USA

- Das Jahresziel, die Aufnahme von Remimazolam in insgesamt 150 Kundenkonten bis Ende 2021, hat Acacia erreicht.
- Ein entscheidender Erfolgsfaktor war, dass die Verabreichung nicht nur durch Anästhesisten oder Anästhesieschwestern erfolgen musste, um die erforderliche wirtschaftliche Differenzierung gegenüber Propofol zu erreichen.
- Allerdings ist der Zugang zu Kliniken und Ärzten durch die Auswirkungen des Covid-19 auf das Gesundheitssystem stark eingeschränkt, und PAION hofft auf eine Beschleunigung des Wachstums
- Eagle Pharmaceuticals kündigt Übernahmeangebot für Acacia an

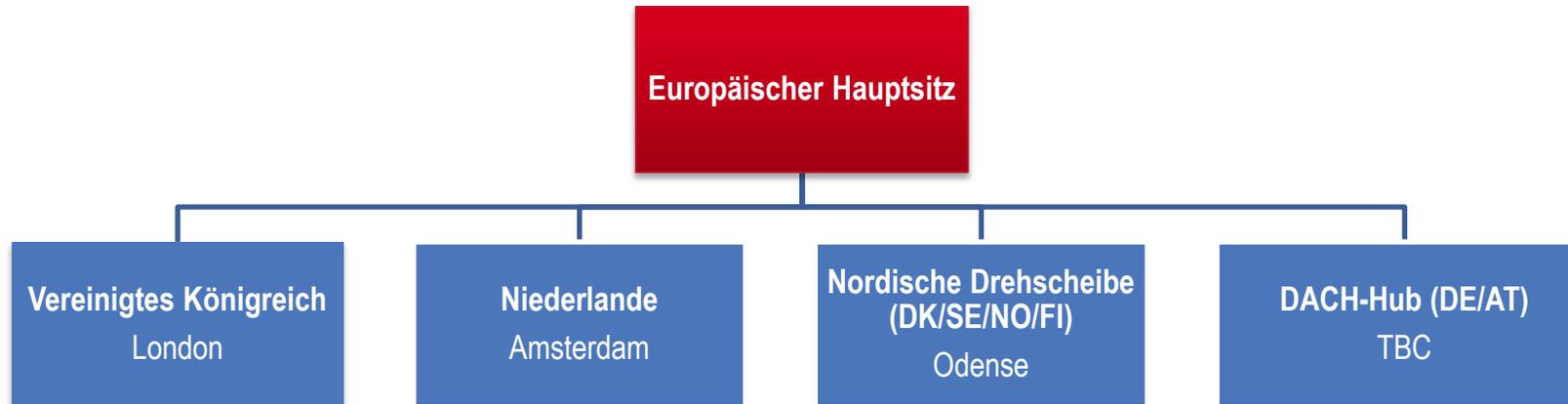
PAIONs kommerzieller Aufbau in Europa



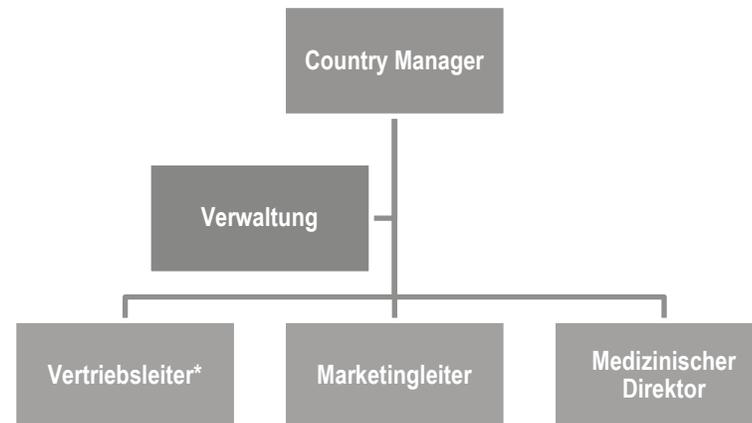
Starke Überschneidungen bei Kunden und Zielgruppen



PAION Struktur: Organisatorischer Überblick über das Unternehmen



**Struktur des Landes:
Ausgelagerte oder
zentral verwaltete
nichtkommerzielle
Funktionen**



**Verkaufsleiter nur in größeren
Ländern*

Struktur der vor Ort tätigen Teams

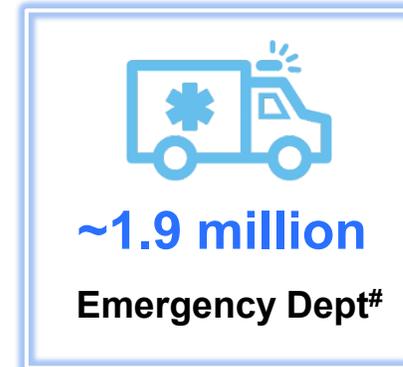
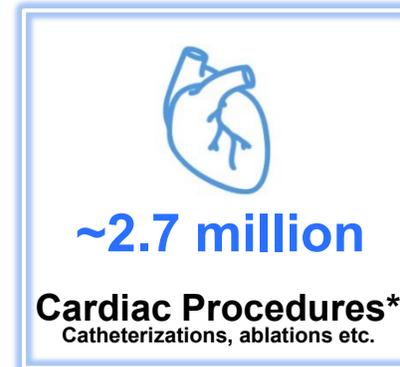
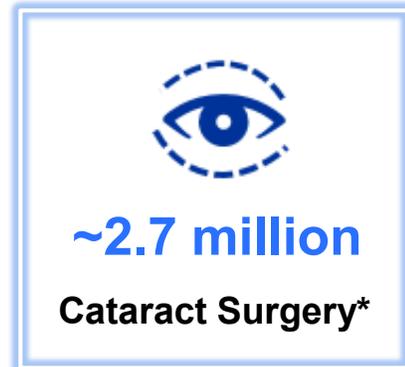
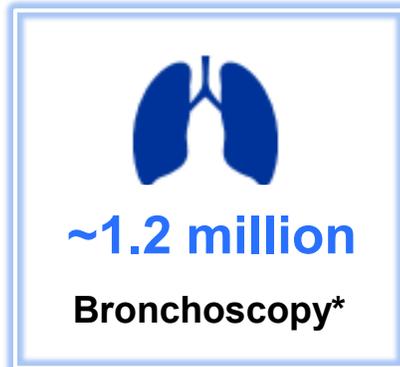
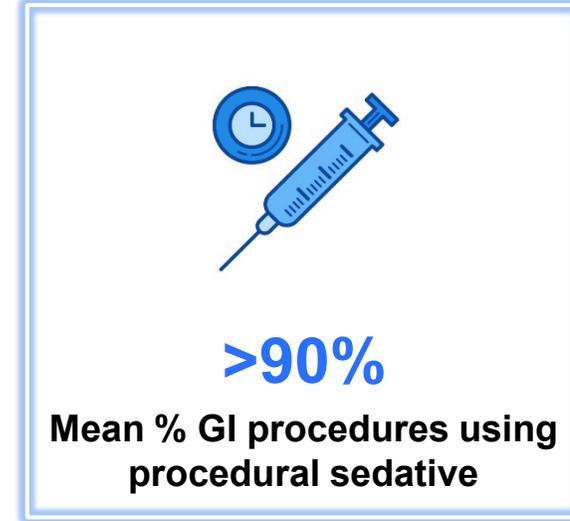
Gezielter Ansatz von KAMs/MSLs

Land	KAMs	MSLs	Insgesamt
Niederlande	4	1	5
Dänemark	2	1	3
Deutschland (tbc)	8	2	10
UK	8	2	10
Schweden	2	1	3
Norwegen	1	1	2
Finnland	1	1	2
Österreich (tbc)	2	1	3
Insgesamt	28	10	38



Außendienstmitarbeiter über CSO (Syneos Health) zur Risikominderung mit dem Plan, den Außendienst 1-2 Jahre nach der Einführung zu internalisieren

Procedural Sedation: EU Market Opportunity



* Figures based on annual total number of procedures in EUROPE TOP5 (UK, FR, GE, IT, SP)

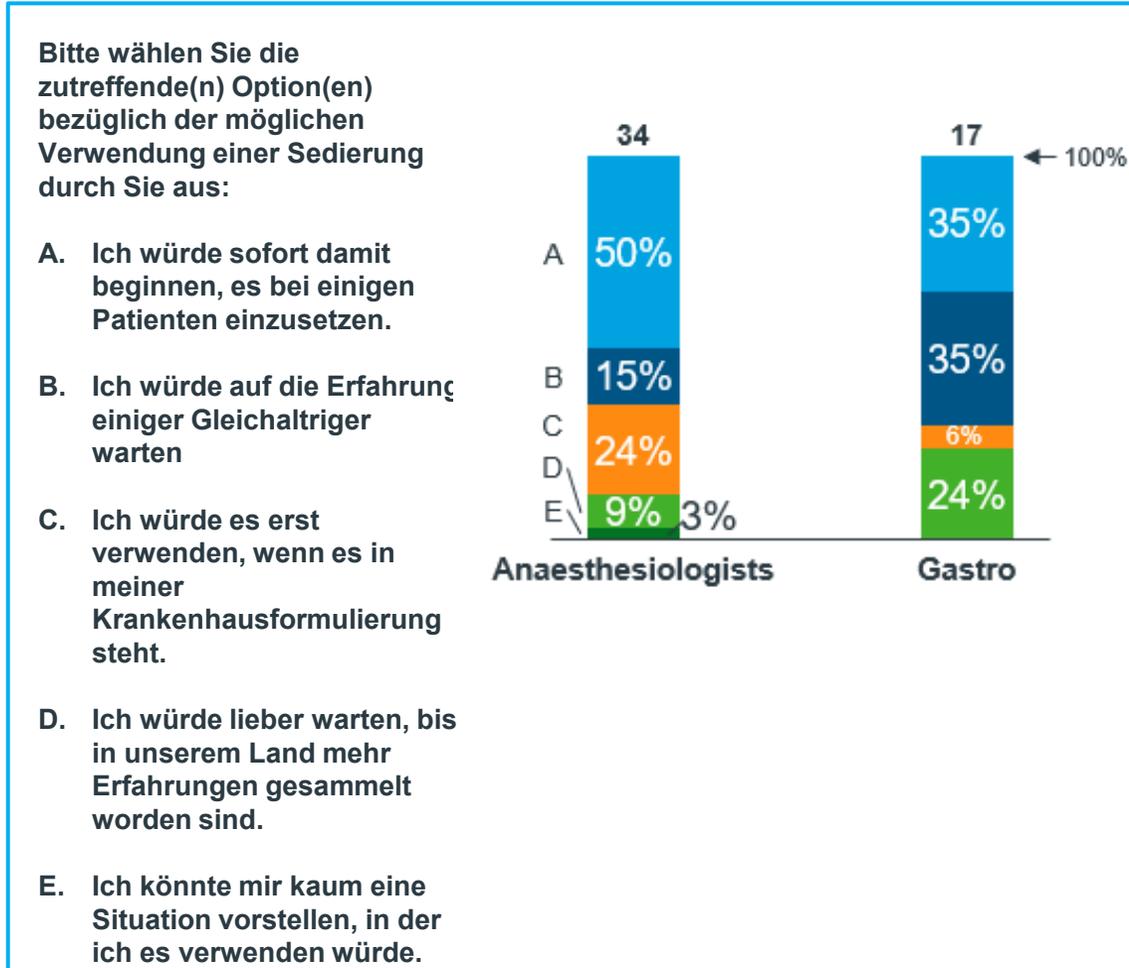
Figures based on annual total number of procedures, with PS. Procedures included are repair of lacerations, bone fracture reduction, wound care, extraction of foreign body and bladder catheterization

Reference: Remimazolam Global Value Dossier, 2021

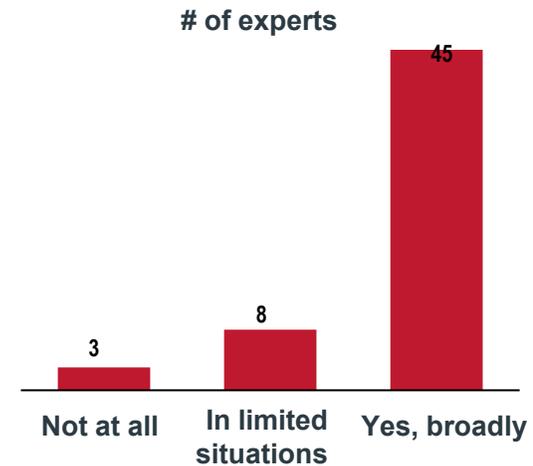
Sources: Data on file [8]; QuintilesIMS 2009 model, HES online, ISD Scotland, NISRA, Welsh Assembly government, Insee France, DeStatis - Statistisches Bundesamt, Ministero della Salute, Rapporto SDO 2015, Walnut Medical data, Eurostat.

Marktforschung

Legt nahe, dass eine hohe Bereitschaft zur Verwendung von Remimazolam besteht



Bereitschaft zur Verwendung von Remimazolam bei der Kurzsedierung:



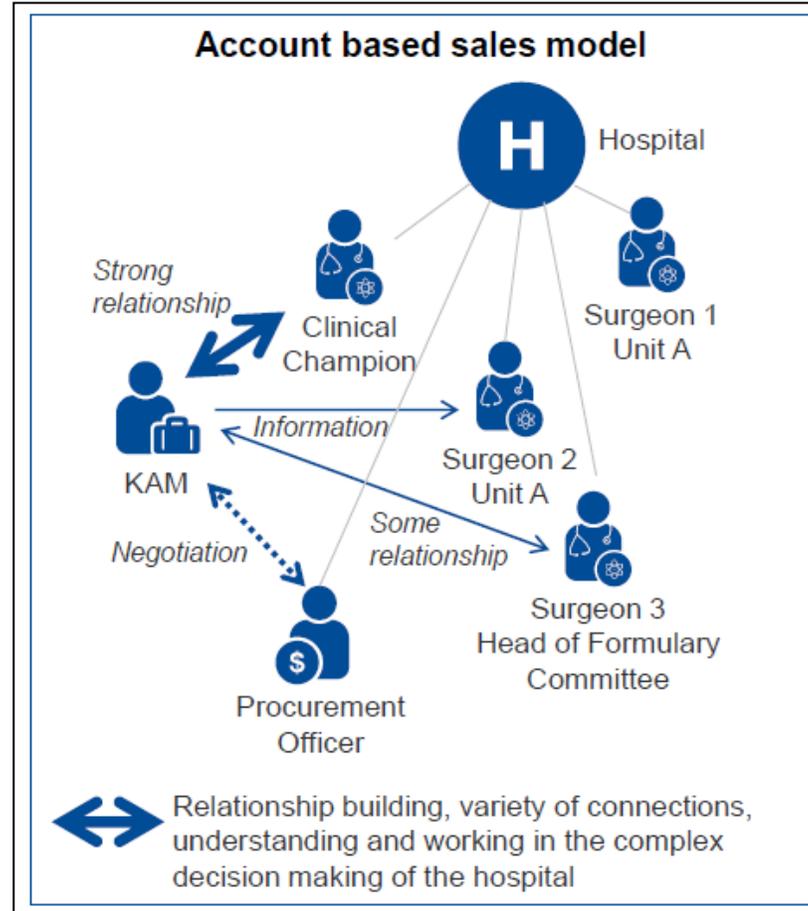
Bitte beachten Sie: Die Befragten wurden nicht über den Preis von Remimazolam informiert.

PAIONs Rahmenwerk für Großkunden

byfavo[®]
remimazolam besylate

GIAPREZA[™]
(angiotensin II)
injection for intravenous infusion

XERAVA[™]
(eravacycline) for injection





PROPOFOL VERDRÄNGEN

- Leichtere Verdrängung von Propofol als flüchtige Gase
- Die Säle sind bereits mit der für die IV-Anästhesie erforderlichen Ausrüstung ausgestattet



ASA III/IV-PATIENTEN

- Phase-III-Studie an ASAIII- und IV-Patienten durchgeführt
- Integrierte Analyse zeigt, dass der hämodynamische Nutzen bei kranken Patienten stärker ausgeprägt ist
- Unerfüllte Bedürfnisse sind in GA und PS unterschiedlich

Markt

- Der europäische Markt für Allgemeinanästhesie (GA) in den Märkten, in denen PAION aktiv werden will, umfasst schätzungsweise **~17 Mio. stationäre Eingriffe jährlich**
- **Es wird erwartet, dass die Zahl der Eingriffe** um **~0,7 % zunehmen** wird, was auf das zugrunde liegende Bevölkerungswachstum (**~0,4 %**, 2020-30¹), die alternde Bevölkerung² und die Tendenz zurückzuführen ist, mehr Eingriffe bei älteren und/oder gebrechlicheren Menschen durchzuführen, da die verbesserte Technologie zu einer höheren Patientensicherheit führt.
 - ASA III/IV-Patienten machen etwa 20-30 % der Bevölkerung aus, die sich einer Operation unterziehen.^{3,4}
 - Wir schätzen, dass diese Bevölkerung jährlich um 1,5 % wächst.

• 1 [Statistik | Eurostat \(europa.eu\)](#) 2 [Statistik | Eurostat \(europa.eu\)](#) 3 Pearse et al., Lancet 2012, 380 1059-65 4 Cook et al., Anaesth 2014, 69 (10) 1102-16

Einreichung in Allgemeinanästhesie Ende 2021

- Basierend auf den positiven Ergebnissen der EU-Phase-III-Studie in der Allgemeinanästhesie hat PAION Ende 2021 einen Antrag auf Zulassungserweiterung für Remimazolam in der Indikation Allgemeinanästhesie bei der EMA eingereicht
- Eine Entscheidung der EMA wird für Anfang 2023 erwartet.
- Dieser Antrag wird auch bei der MHRA über das ECDRP-Verfahren (European Commission Decision Reliance Procedure) eingereicht, um auch im Vereinigten Königreich zugelassen zu werden.

Angiotensin II (GIAPREZA®) & Eravacyclin (XERAVA®)



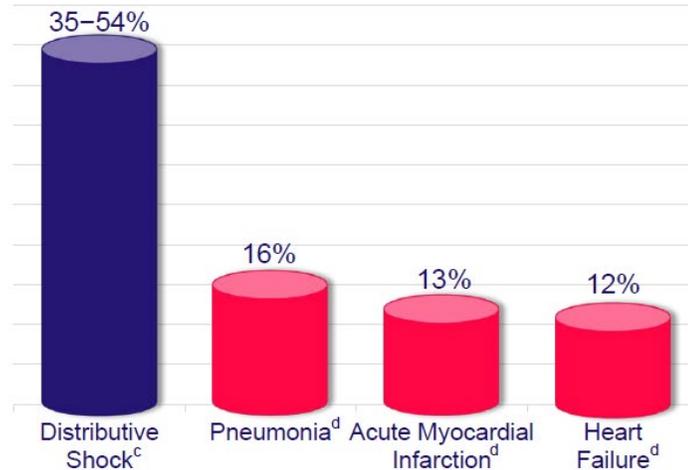
Angiotensin II (GIAPREZA®) für septischen Schock in der EU und in den USA zugelassen.

- Angiotensin II ist von der EMA als Vasokonstriktor für die Behandlung der refraktären Hypotonie bei Erwachsenen mit septischem oder anderem distributiven Schock zugelassen, die trotz adäquater Volumenrestitution und Anwendung von Katecholaminen und anderen verfügbaren vasopressorischen Therapien hypoton bleiben
- Einsatz auf der Intensivstation
- Derzeit Therapie der 2. Linie (lebensrettend)
- Giapreza DE Preisverhandlungen laufen
 - Nach dem G-BA-Abgleich mit dem BfArM als Zweitlinienprodukt bewertet
 - Verhandlungen mit dem Spitzenverband der deutschen Krankenkassen (GKV-SV) begannen im Februar 22
- Im Juli 2021 wurde Angiotensin II in Deutschland, im Januar 2022 in den Niederlanden und im Februar 2022 in Österreich auf den Markt gebracht und kann über den Direktvertrieb bestellt und an Kunden geliefert werden.

Der septische Schock ist nach wie vor einer der größten ungedeckten medizinischen Bedürfnisse im Gesundheitswesen

Septic shock accounts for >90% of distributive shock^a

Mortality Rate



- Mortality rate exceeds that of most acute conditions requiring hospitalization
- Shock affects one-third of patients in the intensive care unit (ICU)^b

^a Vincent et al. *New England Journal of Medicine* 2013; 369(18):1726-1734

^b Sakr et al. *Critical Care Medicine* 2006; 34:589-597

^c Based on the 28-day mortality rates of: (i) 35% from Russell et al. *New England Journal of Medicine* 2008; 358:877-87; (ii) 49% from De Backer et al. *New England Journal of Medicine* 2010; 362:779-80; and (iii) 54% from Khanna et al. *New England Journal of Medicine* 2017; 377:419-430

^d 30-day mortality rate from [Medicare.gov](http://www.Medicare.gov)

stop sepsis save lives

WORLD SEPSIS DAY INFOGRAPHICS

A GLOBAL HEALTH CRISIS

47 000 000 - 50 000 000 cases per year

At least 11 000 000 die - 1 death every 2.8 seconds

Survivors may face lifelong consequences

1 in every 5 deaths worldwide is associated with sepsis

Infographic 2/21

Global Sepsis Alliance www.worldsepsisday.org www.global-sepsis-alliance.org

September 13, 2020 | World Sepsis Day

Marktumfeld bei septischem Schock



1st Leitungstherapie

- Katecholamine (Dopamin, Adrenalin, Norepinephrin)
- ~770k Patienten in der EU



2nd Linie Therapie

- Vasopressoren (Argipressin [Markenname: Empressin], Vasopressin*)
- ~ 300k Patienten in der EU



Patienten, die auf 1st /2nd Linie nicht ausreichend ansprechen

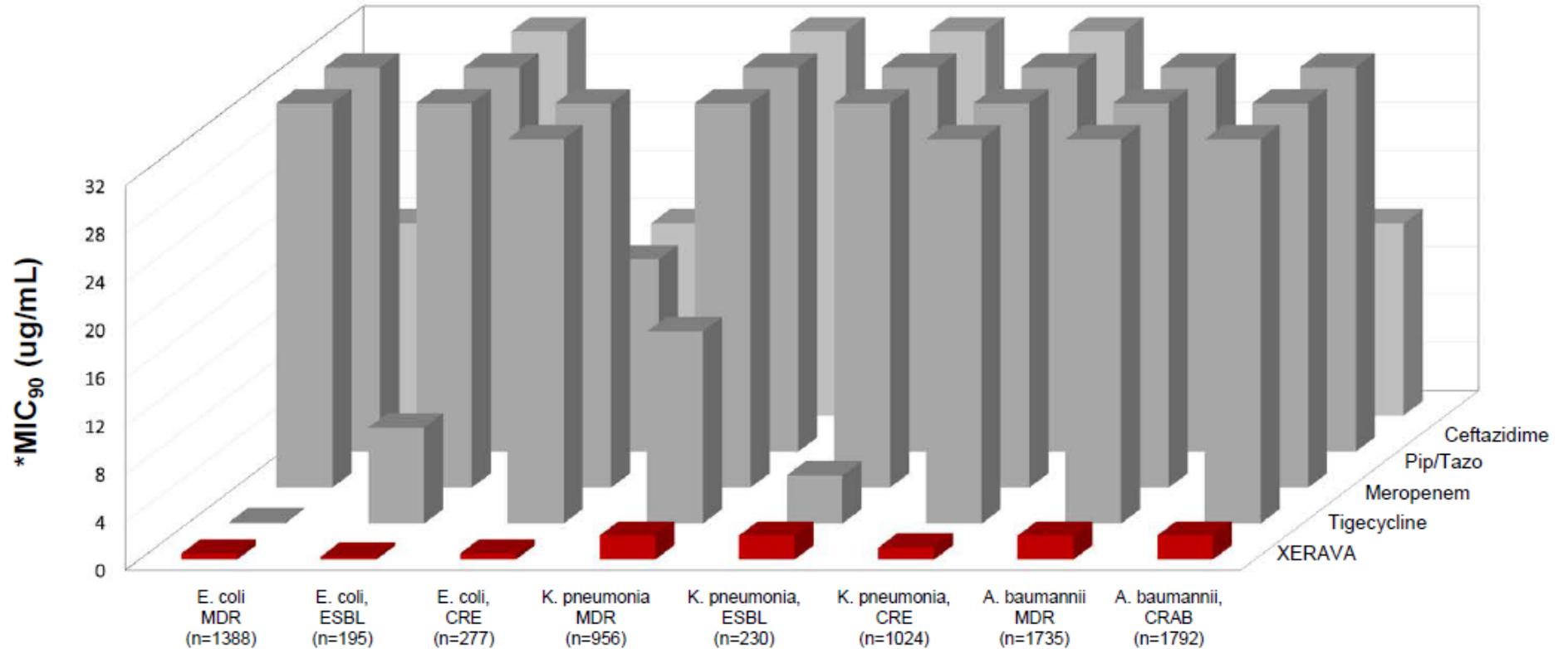
- Angiotensin II
- ~ Etwa 100k - 150k Patienten in der EU

*Andere Vasopressine als Argipressin sind bei septischem Schock nicht angezeigt

Über Eravacyclin (XERAVA®)

- Eravacyclin ist von der Europäischen Kommission für die Behandlung komplizierter intra-abdominaler Infektionen bei Erwachsenen zugelassen
- Neuartiges Tetracyclin mit breitem Wirkungsspektrum, das ursprünglich von dem amerikanischen Unternehmen Tetrphase entwickelt wurde
- Potenziell als Erstlinientherapie vor der bakteriellen Identifizierung
- Wird im Vergleich zu anderen neuartigen Antibiotika preislich konkurrenzfähig sein
- Im September 2021 wurde Eravacyclin in den Niederlanden eingeführt und kann über den Direktvertrieb bestellt und an die Kunden geliefert werden.
- Gemeinsame Bundesausschuss (G-BA) hat PAIONs Antrag für Eravacyclin als Reserveantibiotikum befürwortet
 - Eravacyclin hat automatisch einen Zusatznutzen gegenüber der Standardversorgung
 - PAION ist von der Erstellung eines vollständigen Nutzendossiers befreit, muss jedoch bis zum 1. August 2022 ein verkürztes Dossier vorlegen.

Eravacyclin wirksam gegen ein breiteres Spektrum von AMR-Bakterien



Multidrug-Resistant Pathogens

*MIC₉₀: Minimum Inhibitory Concentration: Lowest concentration of the antibiotic at which 90% of the isolates were inhibited
 Sources: CANWARD 2014, IHMA 2013-2014, IHMA 2015 and IHMA 2016

Marktumfeld bei komplizierten intraabdominalen Infektionen (cIAI)

1st Linie (empirische) Therapie

- Carbapeneme:
 - Imipenem
 - Ertapenem
 - Meropenem - angezeigt bei cIAI
- Tigecyclin - angezeigt bei cIAI
- Amoxicillin
- Cefotaxim
- Cefuroxim
- Ciprofloxacin
- Gentamicin
- Piperacillin/Tazobactam
- Andere.....

Gattungsmoleküle

2nd Linie (empirische) Therapie

- Kombinationstherapie von generischen Antibiotika der ersten Wahl
- Nicht-generische Marken in cIAI angegeben
 - ZAVICEFTA (AVIBACTAM/CEFTAZIDIM)
Erfinder: Pfizer
Marktzulassung in der EU: 06/2016
 - ZERBAXA (CEFTOLOZAN/TAZOBACTAM)
Erfinder: Merck (MSD)
Marktzulassung in der EU: 04/2016
 - VABOREM (MEROPENEM/VABORBACTAM)
Ersteller: Menarini
Marktzulassung in der EU: 11/2018



A vertical image on the left side of the slide shows a silver pen pointing towards a line graph on a document. The graph has several data points connected by lines, with a dotted line extending from one of the points. The background is a light blue gradient.

AGENDA

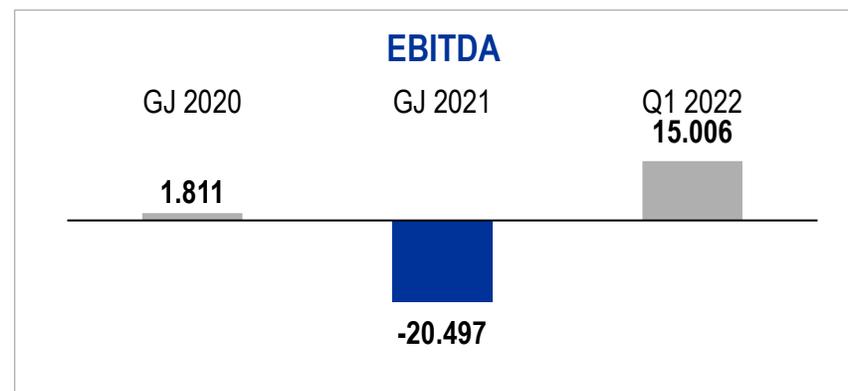
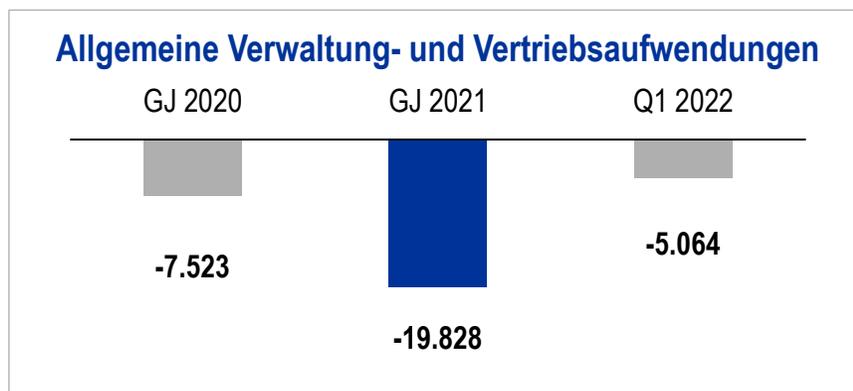
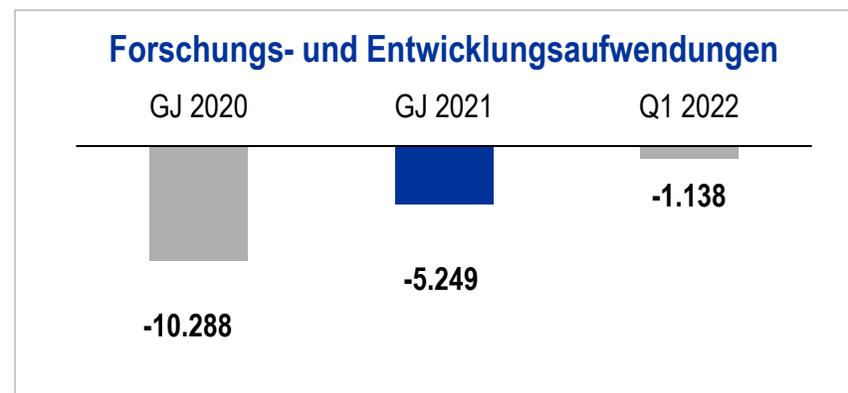
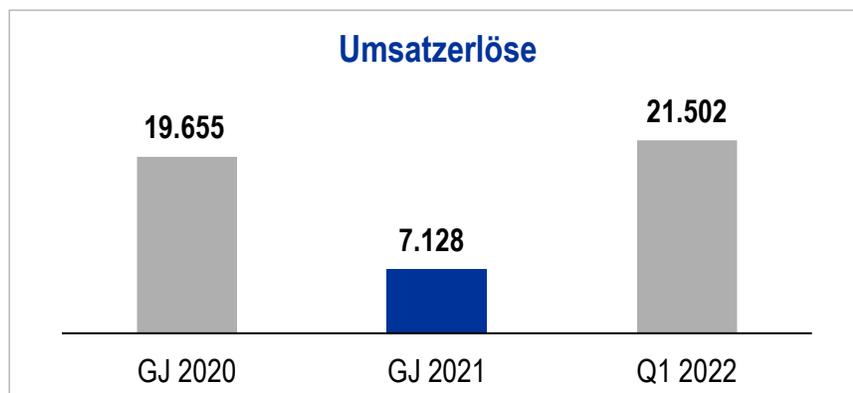
- 1 Überblick über das Unternehmen
- 2 Pipeline
- 3 Finanzen**

Liquiditätslage und Finanzierung

- Liquide Mittel in Höhe von EUR 15,9 Mio. zum 31. März 2022
- Patentübertragungsvertrag (Januar 2022) mit Humanwell über 20,5 Mio. EUR
 - EUR 16 Mio. wurden im ersten Quartal 2022 erhalten; die restlichen EUR 4,5 Mio. werden planmäßig im Juni 2022 erwartet.
- Lizenzvereinbarung mit Cristália für Latein Amerika
 - EUR 3,5 Mio. Upfront Zahlung; EUR 1,0 Mio. bei Einreichung des Zulassungsantrags; weitere Zahlungen ab Markteinführung
- Zusätzliche Mittel sind erforderlich
 - Ausreichende Barmittel bis März 2023
 - Kassenbestand
 - Mittelzuflüsse aus Humanwell und Cristália Deals
 - erwartete Zahlungen aus Einnahmen
 - mögliche Finanzierung und/oder Auslizenzierung
 - Kostenreduzierungen wenn notwendig
 - PAION erwartet in den kommenden Jahren steigende Umsätze aus Lizenzverträgen und aus der eigenen Vermarktung
 - Finanzierungsbedarf in Höhe von ca. EUR 30 Mio. bis zum Erreichen der Gewinnschwelle (2024)
 - Könnte durch verschiedene Finanzierungsmaßnahmen und weitere Partnerschaften aufgebracht werden

Konzerngesamtergebnisrechnung

Nach IFRS (alle Angaben in TEUR)



Finanzausblick 2022

	GJ 2021 Mio. EUR	Plan GJ 2022 in Mio. EUR	Kommentare	
Umsatzerlöse	€ 7.1m	32 Mio. € - 35 Mio. €	25 - 27 Mio. € von Lizenznehmern - 20,5 Mio. € von Humanwell - € 4,5 - € 6,5 Mio. aus Lizenzgebühren und dem Verkauf von Remimazolam API 2 bis 3 Mio. € aus eigener Vermarktung in Teilen Europas 5 Mio. € aus Auslizensierung	
Umsatzkosten	€ 3m	5 bis 6 Millionen Euro		
Ausgaben	F&E	€ 5.3m	7 Mio. € - 9 Mio. €	Hauptsächlich pädiatrische Entwicklungen und Mittelbindungen nach der Zulassung
	SG&A	€ 19.8m	26 Mio. € - 29 Mio. €	Anstieg der SG&A-Kosten aufgrund des kommerziellen Aufbaus und der Markteinführung
EBITDA	€ -20.5m	€ -9 Mio. - € -2,5 Mio.	Negatives EBITDA erwartet	



FRAGEN UND ANTWORTEN

Kontakt:

PAION AG

Heussstraße 25

52078 Aachen - Deutschland

Telefon +49 241 44 53-0

info@paion.com

www.paion.com